

Zeitschrift:	Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf
Herausgeber:	Sauter'sches Institut Genf
Band:	20 (1910)
Heft:	12
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winter gewirkt hat. Sie werden sich erinnern, daß alle 3 etwas an Blutschwäche und Drüsen litten; Sie rieten mir, ihnen während des ganzen Winters Panutrin zu geben; das hat sie wunderbar gestärkt und sie haben keine Drüsen mehr. Ich will, daß sie auch in diesem Winter diese so wohltuende Kur fortsetzen.

Empfangen Sie, sehr geehrter Herr Doktor, meine hochachtungsvollen Grüße

E. Müller-Lenz.



Verschiedenes



Weinende Bäume. Der auf den Kanarischen Inseln wachsende und der Familie der Lorbeer angehörende Tränenbaum zählt zu den Merkwürdigkeiten des Pflanzenlebens. Aus seinem buschartigen Laube regnen wahre Schauer von Wassertropfen hernieder. Oft sammelt sich

dieses Wasser am Fuße der Bäume an und bildet dort kleine Teiche, die den Bewohnern der Gegend ein absolut reines, erfrischendes Getränk liefern. Das Wasser kommt aus unzähligen, am Rande der Blätter befindlichen Poren.



Inhalt von Nr. 11 der Annale:

Nährsalzreiche Nahrungsmittel (Fortschreibung und Schluß). — Nicht nach der Schablone (Fortschreibung und Schluß). — Gesundheitspflege in der herbstlichen Jahreszeit. — Essig oder Zitronensaft. — Gegen Wundsein der kleinen Kinder. — Korrespondenzen und Heilungen: Chronische, tuberkulöse Lungenentzündung; chronische Verdauungsbeschwerden; Masern; Weißstulz, Entzündung der Gebärmutter; Magenentzündung; Magenleiden; Gebärmutterblutungen.



Zu bez. durch alle Apotheken
und Mineralwasser-Handlungen



Prosp. kostenlos durch „Fürstl.
Wildung. Mineralquellen A. G.“



Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Vaie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades auf der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harngräss,
Gicht und Stein

Der Verstand dieser beiden Quellen zur Haustinktur beträgt pro Jahr über $1\frac{1}{2}$ Millionen Flaschen, das ist mehr als $\frac{9}{10}$ des Gesamtverandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achtet genau auf die Namen „Helenen- und Georg Victorquelle“, da Ersatz weder durch andere Quellen, noch durch künstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh u. Frauenleiden